

# Wie ich das Wunder mit Nahtoderfahrung in Ingolstadt erlebt habe - Erfahrungsberichte

Beitrag von „der\_rote\_Adler“ vom 12. Juli 2021, 02:24

für mich ohne Zweifel das Tor von Schleusener auf der Wichtigkeitsskala ganz oben neben dem Kristiansen-Tor. Vielleicht sogar einen Tick höher. Gut, wer weiß, ob ich in meinem Leben noch einen Pokalsieg vom Club erlebe, allerdings habe ich noch heute Gänsehaut, wenn ich die bewegten Bilder aus Ingolstadt sehe. Und natürlich unvergessen die letzten 20 Minuten des Spiels, wo man sich mit dem Abstieg beinahe abgefunden und ständig im Kopf die Worst-Case-Szenarien durchgespielt hat (Einbruch der Einnahmen, weitere Schulden, Ungewissheit wegen der Corona-Situation, die Vision, ein zweites Kaiserslautern oder 1860 zu sein, vielleicht sogar die Insolvenz des Vereins). Und dann eigentlich aus dem Nichts das Tor von Schleusener und bange Blicke auf den Schiedsrichter, der das Tor nochmals überprüfen ließ. Der Club hing mit dem allerletzten Finger am Abgrund, berappelte sich irgendwie wieder. Bis heute weiß ich nicht so richtig, wie und ob ich mich damals gefreut habe. Irgendwie schenkte ich dem Gesehenen zunächst kaum Glauben, die frenetisch jubelnden Spieler und Trainer sowie der weinende Mathenia gaben mir allerdings Gewissheit: es war vollbracht!

So werden Mythen und Legenden geboren, die wir unseren Kindern erzählen werden. Ein Fabian Schleusener wird eine FCN-Legende, obwohl er nie in unseren Farben Torschützenkönig oder Pokalsieger gewesen war. Und das passt eigentlich hervorragend zur verrückten Geschichte unseres Vereins, den wir auch für solche Begebenheiten halt so lieben 🍷

Und zum Schluss die Gewissheit: ein Bayernfan wird solche Emotionen in seinem Fandasein nie erleben 😊